



Hier sind wir nach 3 Jahren Aktivität

Nun ja ... Ende Januar 2018 endete der Bau des Tierheims / der Tierklinik von Nerina und dank Ihnen allen sind wir immer noch hier.

Ich werde Sie in ein kleines Geheimnis einweihen, das einige vielleicht schon kennen. Ursprünglich war die gesamte Struktur für die Wohltätigkeit des kleinen Vereins, der auf der Insel präsent ist, gedacht, aber dann, aufgrund persönlicher Probleme der Freiwilligen dieses Vereins (einige Mitglieder wegen gesundheitlicher Probleme, andere wegen der Arbeit, usw.), fanden wir uns allein Spartaco und ich. Unsere ursprüngliche Idee war es, von der Schweiz aus "hin und her" zu fahren und nur eine logistische Unterstützung und Geldbeschaffung für diejenigen zu sein, die das Tierheim und die Klinik leiten würden.

Das klappte nicht, also krepelten wir die Ärmel hoch, um von Montag bis Sonntag bereit zu sein, jeden zu empfangen, der uns brauchte.

Ich erinnere mich, noch im Tessin, dass eine Dame zu mir sagte: Haben Sie keine Angst, sich auf einer Insel zu langweilen? ... ab und zu fällt es mir ein und ich muss lachen. Wenn diese Dame mich heute sehen würde, würde sie verstehen, dass mir überhaupt nicht langweilig ist, im Gegenteil, ich bräuchte 48-Stunden-Tage. Ein Freund von mir hingegen sagte mir: ...du wirst sehen, dass du viel zu tun haben wirst und dass viele deine Betreuung in Anspruch nehmen wollen! Ich war ein wenig im Zweifel, auch weil ich den tatsächlichen Bedarf nicht quantifizieren konnte. Ja, es war sicherlich bekannt, dass man sterilisieren muss, aber dass die Unterkunft nach einem Monat der Eröffnung mit 20 Gästen belegt ist, nein, das hätte ich nicht erwartet.

Nun, Tatsache ist, dass wir von der Bitte um Hilfe überwältigt wurden und wir sind glücklich. Vor unserer Ankunft auf der Insel trauten sich die Leute, die ein Tier in Not hatten, nicht zum örtlichen Tierarzt zu gehen, weil dieser, noch bevor er den Gesundheitszustand des Tieres festgestellt hatte, gefragt wurde, wer die Dienstleistung bezahlen würde, und die Tiere wurden dann ihrem Schicksal oder dem Tod überlassen.

Natürlich haben nicht alle Geschichten ein Happy End, wir konnten nicht jeden retten, aber wir haben VIELE gerettet und das erfüllt uns mit Glück. Wenn ich an diese 3 Jahre zurückdenke, zieht sich mein Herz zusammen, wenn ich daran denke, wen wir nicht retten konnten Der erste war Marlon und ich erinnere mich, dass es eine Tragödie war, dann war da Bricciola, dann Chiara, Mèche, Bibi II, Jaimita, Brownie, Gilda und viele andere, die ich nicht aufzählen werde, weil die Liste lang ist, aber wenn ich daran denke, wie wir es geschafft haben, dass sie sich in den letzten Monaten oder Wochen gut fühlten, dass wir ihnen ihre Würde zurückgegeben haben, einen endlich glücklichen Blick... nun, das ist unbezahlbar !!!!





Ich weiß, dass der Hund ein eisernes Gedächtnis hat und sich daran erinnert, wer ihn geliebt hat, aber ich war erstaunt über ihre Demonstration von bedingungsloser Liebe. Wir treffen oft einige von ihnen auf der Straße, um die wir uns gekümmert haben, vielleicht für einen Zeitraum von einem Monat, und ich muss Ihnen sagen, dass ihre Demonstration der Dankbarkeit erstaunlich ist.

Ich wusste es, aber ich habe es nicht geglaubt. Das ist uns auch in der Schweiz passiert, wo wir inzwischen mehrere adoptierte Hunde haben. Ins Haus zu gehen, nichts zu sagen und auf die Reaktion des Hundes zu warten ... es ist erstaunlich und ich frage mich, wie sie das machen. Es mag Jahre her sein, seit wir sie das letzte Mal gesehen haben, doch die Freude über das Tier macht uns sprachlos und ich versichere Ihnen, dass die Tränen fließen.

ICH VEREHRE SIE UND ZOLLE IHNEN SO VIEL RESPEKT!!!

Apropos Respekt ... Ich erzähle Ihnen jetzt die Geschichte von Viola

Viola wurde am 22. August 2018 geboren. Sie wurde im Alter von 3 Monaten von einer italienischen Dame adoptiert, die auf der Insel Boavista lebte. Im November 2019 ereignete sich ein tragisches Ereignis. Die Dame wurde von einem anderen Landsmann getötet. Unsere Tierärztin Laura wurde gerufen, um den Hund zu bergen. Nach etwa einer Woche wurden wir vom Sohn der Dame angerufen. Er sagte uns, dass er den Hund gerne in Italien bei sich haben möchte, in Erinnerung an seine Mutter. Er rief daraufhin etwa zwanzig Mal bei uns an, um zu versuchen, Violas Verlegung so schnell wie möglich zu arrangieren. Wir organisierten einen Flug und eine Person, die sie nach Italien zu ihrem Sohn begleitet. Alles ist bereit und 2 Tage vor der Reise sagt mir der Sohn, dass es nicht mehr sicher ist. Ich habe die Reise am Mittwoch storniert (Flug Neos Boavista-Verona). Er ruft mich am Donnerstag an, um mir mitzuteilen, dass er jetzt bereit ist, sie zu empfangen. Seit diesem Tag habe ich nichts mehr von ihm gehört und Viola ist bei uns geblieben.



Ich frage mich, ob er manchmal an Viola denkt.

Zeit und Hilfe

Auf lokaler Ebene ist es sehr schwierig, Freiwillige zu finden, selbst in diesem besonderen Moment. Einige von ihnen haben wahrscheinlich keine Arbeit mehr, so dass sie die Zeit hätten, uns zu helfen, selbst wenn es nur darum geht, mit den Hunden spazieren zu gehen oder die Katzen zu streicheln, aber sie haben wahrscheinlich nicht die gleiche Einstellung zu Tieren wie wir.

Falls Sie jemanden kennen, der daran interessiert ist, zu kommen und einige Zeit mit uns zu verbringen, vielleicht am Vormittag als Freiwilliger und am Nachmittag am Strand oder beim Kiten, sagen Sie ihm, er soll sich melden. Unsere vierbeinigen Freunde werden es lieben.

Aber wir möchten uns bei Ricky, Giorgia, Antonella, Elena und Rosi bedanken, die uns geholfen haben. Diejenigen, die mit den Hunden spazieren gehen, wenn sie können, diejenigen, die Pablo in ihrem Haus zum Klang von Flaschen aufgezogen haben und diejenigen, die es mit 5 neugeborenen Kätzchen geschafft haben. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen und wenn ja, nehmen Sie es mir bitte nicht übel.

Freiheit

Viele hier nennen es Freiheit, sogar Europäer ... schön, den Hund auf der Straße zu sehen, am Strand, frei, er macht, was er will, der Hund von Boavista wird so benutzt, man muss ihn nicht ins Haus oder an die Leine zwingen, oder ihn sterilisieren ... so ist der Lauf des Lebens ...

Aber NEIN! Das ist Verirrung, das ist Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit der Menschen, das ist nicht Freiheit. Verirrung ist jedoch in vielen Fällen ein Todesurteil. Wie viele Welpen haben wir sterben sehen, weil sie nicht behandelt, nicht geimpft, der Mutter zu früh entrissen und dann auf der Straße ausgesetzt wurden, weil sie erwachsen wurden.

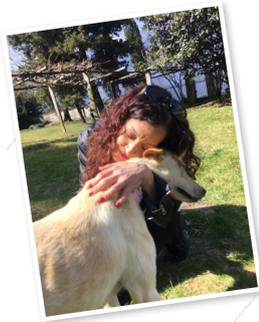


Dank Ihnen und denjenigen, die uns unterstützen, können wir jedoch diesen Streunertum verringern, indem wir mit Sterilisationen fortfahren. Bis jetzt haben wir 1492 gemacht.

Schöne Dinge

Im März und Anfang April haben wir es dank eines internationalen Direktfluges von Boavista nach Malpensa endlich geschafft, Camilla, Linda und Mirtilla zu ihren neuen Familien zu bringen.

Vielen Dank an Deborah, Antoinette und Deborah für die Begrüßung.



WWW.TURBOCOLLAGE.COM

Analyse

Wir setzen die Studie mit Professorin Guadalupe Mirò fort. Sie hat uns um zusätzliche Blutabnahmen und langfristige Nachuntersuchungen zur Datenerfassung gebeten.

Besuche, Pflege und Essen

Während dieser ersten 4 Monate wurden 231 Besuche mit entsprechenden Behandlungen durchgeführt. Wir haben 34 Tiere behandelt/operiert. Die Kilos an Kibble, die kostenlos an Bedürftige verteilt werden, erreichen etwa 250 pro Monat.

Katzen

Wir suchen noch ein Zuhause für Cocò und Trilly in Europa. Da sie völlig blind sind, trauen wir ihnen nicht zu, vor Ort adoptiert zu werden. Sie sind bereits bereit für die Reise nach Europa. Tollwut, Serologie, Mikrochipping.

Flüge und Coronavirus

Wir warten auf Direktflüge, damit wir Happy, Kikina, Mamina, Benji, Harper, zu ihren neuen Familien bringen können.

Update zu Dustin, dem Kämpfer - ab 22.11.2020 bei uns

Erinnerst du dich an Dustin? Er ist immer noch bei uns und es geht ihm definitiv besser. Seine Vorderpfote ist fast verheilt und er fängt an, gelegentlich seine Hinterpfote zu benutzen.

Ich habe vor ein paar Wochen an die DueMari/Effetto Palla Onlus Veterinärklinik in Sardinien geschrieben, um zu fragen, ob sie Dustin zur Behandlung/Operation aufnehmen können. Leider sind wir hier nicht in der Lage und haben nicht das nötige Material, um einen möglichen chirurgischen Eingriff an der Vorderpfote vorzunehmen.

Sie hatten unsere Luce bereits im Jahr 2020 aufgenommen und anschließend eine Adoptivfamilie für sie gefunden. Effetto Palla Onlus hilft uns auch finanziell bei dem Sterilisationsprojekt in Liscera.



WWW.TURBOCOLLAGE.COM



Ich dachte, ich würde Ihnen diesen "Bericht" Anfang April schicken, aber stattdessen konnte ich es nicht. In der Zwischenzeit, also im Laufe des Monats April, hatten wir auch den Besuch von Grisou und seiner "Mama" von der Insel Sal. Sie kamen zu uns, weil es in Sal. nicht viele Behandlungsmöglichkeiten gibt. Grisous sichtbares Problem war sein linkes Hinterbein, das entzündet und sehr geschwollen war. Bevor die Operation durchgeführt wurde, führte Laura Bluttests durch und es wurden Nieren- und Ehrlichienprobleme festgestellt. Eine sofortige Operation am Bein wäre für ihn tödlich gewesen, also wurden die anderen Probleme zuerst behandelt.

Laura und Maria (eine spanische Tierärztin, die in Boavista zu Besuch ist) haben die Operation in den letzten Tagen durchgeführt. Grisou geht es jetzt gut und er wird in wenigen Tagen auf seine Insel zurückkehren können.



Ein großes Dankeschön von Boavista. Wir freuen uns auf Sie!
Nathalie und Spartaco

Das nächste Mal erzähle ich Ihnen von Carlotta und Bobby.



Besuchen Sie unsere Website: <https://www.assoziazionenerina.ch/>

Spenden: <https://www.assoziazionenerina.ch/come-aiutare>

Email: assoziazione.nerina@gmail.com

Facebook: <https://it-it.facebook.com/assoziazionenerina/>



Bankverbindung Schweiz

Associazione Nerina - Boavista

Via Scimiana Lago 2

CH-6576 Gerra Gambarogno

Banca Raiffeisen Piano di Magadino

CH-6594 Cadenazzo

Schweizer-Franken-Konto: CH89 8080 8007 8745 6879 1

Euro-Konto: CH90 8080 8002 7464 6870 6

SWIFT / BIC: RAIFCH22324